

---

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	31
Erster Abschnitt: Grundlagen zum Recht des geistigen Eigentums .....	
<b>§ 1</b>	Einführung .....
I.	Die beiden Hemisphären zum Schutz des geistigen Eigentums: Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht .....
II.	Zum Begriff des Immaterialgüterrechts .....
III.	„Konjunktur“ und Herausforderung des geistigen Eigentums im Zeitalter der neuen Medien .....
IV.	Schutz geistigen Eigentums im Zeitalter der Globalisierung .....
<b>§ 2</b>	Die Sondergesetze zum Schutz des geistigen Eigentums im Überblick .....
I.	Der Schutz technischer Erfindungen: Patent- und Gebrauchsmusterrecht .....
1.	Patentrecht .....
2.	Gebrauchsmusterrecht .....
II.	Der Schutz von Leistungen im Bereich des Designs: Designschutzrecht .....
III.	Der Schutz von Kennzeichen: Markenrecht .....
IV.	Spezialmaterien des gewerblichen Rechtsschutzes: Topographieschutz und Sortenschutz .....
1.	Halbleiterschutzrecht .....
2.	Sortenschutzrecht .....
V.	Der Schutz gegen unlauteren Wettbewerb: Wettbewerbsrecht (i.e.S.) .....
VI.	Der Schutz von Werken der Literatur, Wissenschaft und Kunst: Urheberrecht .....
1.	Gesetzliche Grundlage und Werkbegriff .....
2.	Urheberrecht im Informationszeitalter .....
<b>§ 3</b>	Geschichte des geistigen Eigentums .....
I.	Ausgangspunkt: Das Streben nach technischem Fortschritt und Ausdruck .....
II.	Antike und Mittelalter .....
III.	Privilegienvesen .....
IV.	Die Theorie vom geistigen Eigentum .....
V.	Die Entwicklung im 19. Jahrhundert/Reichsgesetzgebung .....
<b>§ 4</b>	Der internationale Schutz des geistigen Eigentums .....
I.	Ausgangspunkt .....
II.	Beschränkter Anwendungsbereich der nationalen Sondergesetze zum Schutz des geistigen Eigentums .....
1.	Persönlicher Anwendungsbereich .....
2.	Räumlicher Anwendungsbereich .....
III.	Staatsverträge zum Schutz des geistigen Eigentums .....
1.	Pariser Verbandübereinkunft (PVÜ) .....

a)	Einordnung .....	56
b)	Inländerbehandlung, Unionspriorität .....	56
2.	Sonderabkommen zur PVÜ .....	57
a)	Patentzusammenarbeitsvertrag (PCT) .....	57
b)	Haager Musterschutzabkommen (HMA) .....	58
c)	Madrider Markenabkommen (MMA) .....	59
3.	Revidierte Berner Übereinkunft (RBÜ) .....	59
4.	WIPO-Konvention .....	60
5.	TRIPS-Übereinkommen .....	60
IV.	Recht der Europäischen Union .....	61
1.	Rechtssetzungskompetenz der EU im Bereich des geistigen Eigentums .....	62
2.	Formen des Rechts der Europäischen Union .....	62
3.	Harmonisierung im Bereich des geistigen Eigentums .....	63
4.	Einheitliche Gemeinschaftsschutzrechte .....	64
§ 5	Kategorien und Systematik des geistigen Eigentums .....	68
I.	Zentrale Kategorien geistigen Eigentums .....	68
II.	Ergebnisse, die in der Entdeckung einer Realität bestehen .....	69
1.	Entdeckungen .....	69
2.	Die Begründung der mangelnden Patentierbarkeit .....	69
3.	Entdeckung als Grundlage eines Patents .....	70
4.	Wissenschaftliche Theorien und Methoden .....	70
III.	Ergebnisse, die in der Lösung eines Problems bestehen .....	70
1.	Technische Problemlösungen .....	71
2.	Nicht-technische Problemlösungen .....	71
a)	Sog. Anweisungen an den menschlichen Geist .....	71
b)	Mangelnde Technizität .....	72
c)	Die Begründung der mangelnden Patentierbarkeit .....	73
IV.	Ergebnisse, die in der Schaffung eines neuen Gutes bestehen .....	73
V.	Kategoriale Erfassung der Kennzeichen .....	74
VI.	Ergebnisse geistigen Schaffens und normativ-rechtliche Ausgestaltung .....	75
1.	Materielle Schutzvoraussetzungen .....	75
a)	Kategoriale Anknüpfung .....	75
b)	Bewertungsmaßstab .....	76
c)	Neuheit .....	77
d)	Gewerbliche Verwertbarkeit .....	78
2.	Formelle Schutzvoraussetzungen .....	78
3.	Schutzwirkungen .....	79
a)	Sperrwirkung .....	79
b)	Schutzdauer .....	79
c)	Persönlichkeitsrechtliche Schutzelemente .....	80
§ 6	Das Recht des geistigen Eigentums in der Gesamtrechtsordnung .....	80
I.	Verfassungsrechtliche Bezüge .....	80
II.	Das Recht des geistigen Eigentums als Teil des Privatrechts .....	81
1.	Zuordnung zum Privatrecht .....	81
2.	Nebengebiete des bürgerlichen Rechts .....	81
3.	Kennzeichenschutz außerhalb des Markengesetzes .....	82

4. Bezüge zum Arbeitsrecht .....	82
III. Verwaltungsrechtliche Bezüge .....	83
IV. Straftat- und Bußgeldtatbestände .....	83
<b>§ 7 Die wirtschaftliche Bedeutung des geistigen Eigentums .....</b>	<b>83</b>
I. Allgemeine Bedeutung .....	83
II. Gewerblicher Rechtsschutz .....	84
1. Technische Schutzrechte .....	84
2. Designrecht .....	85
3. Markenrecht .....	85
III. Urheberrecht .....	86
1. Die traditionelle Bedeutung des Urheberrechts .....	86
2. Der Bedeutungszuwachs des Urheberrechts .....	87
a) Ausweitung des Geltungsbereichs .....	87
b) Urheberrecht in der Medien- und Freizeitgesellschaft .....	87
<b>Zweiter Abschnitt: Der Schutz technischer Ideen .....</b>	<b>88</b>
<b>1. Kapitel. Einleitung .....</b>	<b>88</b>
<b>2. Kapitel. Patentschutz in der Bundesrepublik Deutschland .....</b>	<b>89</b>
<b>§ 8 Patentierbare Erfindungen und Gewerbliche Anwendbarkeit .....</b>	<b>89</b>
I. Patentierbare Erfindungen .....	89
1. Technizität .....	90
2. Ausschluß von der Patentierung .....	91
a) Mangelnde Patentfähigkeit .....	91
b) Verstoß gegen öffentliche Ordnung und gute Sitten .....	92
c) Verfahren zur chirurgischen und therapeutischen Behandlung .....	92
3. Computerimplementierte Erfindungen .....	93
4. Biotechnologische Erfindungen .....	94
II. Gewerbliche Anwendbarkeit .....	96
<b>§ 9 Stand der Technik, Neuheit, erforderliche Tätigkeit .....</b>	<b>96</b>
I. Stand der Technik (SdT) .....	97
1. Vorveröffentlichungen .....	97
2. Ältere Anmeldungen .....	98
II. Durchschnittsfachmann .....	99
III. Neuheit .....	99
IV. Erforderliche Tätigkeit .....	100
<b>§ 10 Recht auf das Patent .....</b>	<b>101</b>
I. Erfinder .....	101
II. Erfinderrechte .....	102
III. Rechtsnachfolger .....	103
IV. Berechtigter vor den Patentbehörden .....	103
<b>§ 11 Allgemeine Grundsätze des Verfahrensrechts .....</b>	<b>103</b>
I. Übersicht .....	104
1. Verfahren vor dem DPMA .....	104
2. Verfahren vor dem BPatG .....	104
3. Verfahren vor dem BGH .....	105
II. Zur Vertretung .....	105

III.	Fristen, Wiedereinsetzung, Weiterbehandlung .....	106
1.	Fristen .....	106
2.	Wiedereinsetzung .....	106
3.	Weiterbehandlung .....	107
IV.	Sonstiges .....	107
1.	Rechtliches Gehör .....	107
2.	Gebühren .....	107
3.	Sprache .....	108
4.	Schriftlichkeit .....	108
5.	Patentregister .....	109
<b>§ 12</b>	<b>Patentanmeldung und Erteilungsverfahren .....</b>	<b>109</b>
I.	Patentanmeldung .....	109
II.	Anmeldetag und Priorität .....	112
1.	Mindestfordernisse zur Anerkennung eines Anmeldetags .....	112
2.	Priorität .....	112
III.	Teilanmeldung, Ausscheidung und Zusatzpatent .....	114
1.	Teilanmeldung .....	114
2.	Ausscheidung .....	114
3.	Zusatzpatent .....	115
IV.	Erteilungsverfahren .....	115
1.	Offensichtlichkeitsprüfung .....	115
2.	Recherchebericht .....	115
3.	Offenlegung .....	116
4.	Vollständige Prüfung .....	116
5.	Patenterteilung .....	117
<b>§ 13</b>	<b>Einspruch .....</b>	<b>117</b>
I.	Erhebung des Einspruchs .....	117
II.	Begründung des Einspruchs .....	118
III.	Beitritt .....	118
IV.	Einspruchsverfahren .....	118
1.	Unzulässige Erweiterung von Offenbarung und Schutzbereich .....	119
2.	Disclaimer .....	120
<b>§ 14</b>	<b>Nichtigkeit .....</b>	<b>120</b>
I.	Nichtigkeitsklage .....	120
II.	Nichtigkeitsverfahren .....	121
<b>§ 15</b>	<b>Wirkungen des Patents .....</b>	<b>122</b>
I.	Räumliche Wirkung des Patents .....	123
II.	Zeitliche Wirkung des Patents .....	123
1.	Verkürzung und Entfall der Patentdauer .....	124
2.	Schutzdauerverlängerung durch ergänzendes Schutzzertifikat ..	124
III.	Schutzbereich .....	125
1.	Wortsinnsgemäßer Schutzbereich .....	126
2.	Äquivalenter Schutzbereich .....	127
3.	Konsequenzen für die Schutzbereichsbestimmung .....	127
<b>§ 16</b>	<b>Rechte aus dem Patent .....</b>	<b>128</b>
I.	Rechte aus Erzeugnisansprüchen .....	128
1.	Herstellung .....	128

2.	Anbieten .....	129
3.	Inverkehrbringen .....	129
4.	Gebrauch .....	129
5.	Einführen und Besitz .....	129
II.	Rechte aus Verfahrensansprüchen .....	130
1.	Anwendung .....	130
2.	Anbieten eines Verfahrens zur Anwendung .....	130
3.	Durch Verfahren unmittelbar hergestelltes Erzeugnis .....	131
III.	Rechte aus Verwendungsansprüchen .....	131
IV.	Mittelbare Patentbenutzung .....	132
<b>§ 17</b>	<b>Grenzen und Ausnahmen der Schutzwirkung .....</b>	<b>133</b>
I.	Ausnahmen der Patentwirkung nach § 11 PatG .....	134
II.	Vorbenutzungs- und Weiterbenutzungsrecht .....	135
1.	Vorbenutzungsrecht (vor Patentanmeldung) .....	135
2.	Weiterbenutzungsrecht (nach Wiedereinsetzung) .....	136
III.	Erschöpfung .....	137
IV.	Lizenzbereitschaft .....	138
V.	Weitere Rechtsbeschränkungen .....	139
1.	Benutzungsanordnung .....	139
2.	Zwangslizenz .....	139
<b>§ 18</b>	<b>Übertragung, Lizenz .....</b>	<b>140</b>
I.	Übertragung .....	141
II.	Lizenz .....	141
<b>3. Kapitel. Besonderheiten bei europäischen Patenten .....</b>	<b>142</b>	
<b>§ 19</b>	<b>Europäische Patentanmeldungen bis zur Veröffentlichung .....</b>	<b>143</b>
<b>§ 20</b>	<b>Sachprüfung, Patenterteilung, Einspruch und Beschränkung .....</b>	<b>144</b>
<b>§ 21</b>	<b>Beschwerde .....</b>	<b>146</b>
<b>§ 22</b>	<b>Nationale Verfahren .....</b>	<b>146</b>
<b>§ 23</b>	<b>Das Europäische Patent mit einheitlicher Wirkung (Einheitspatent) .....</b>	<b>146</b>
I.	Allgemeines .....	146
II.	Wirkung des Einheitspatents .....	147
III.	Verfahren .....	148
<b>4. Kapitel. Der Patentzusammenarbeitsvertrag (PCT) .....</b>	<b>148</b>	
<b>§ 24</b>	<b>PCT Kapitel I .....</b>	<b>149</b>
<b>§ 25</b>	<b>PCT Kapitel II .....</b>	<b>150</b>
<b>§ 26</b>	<b>Nationale und regionale Verfahren .....</b>	<b>151</b>
<b>5. Kapitel. Gebrauchsmusterrecht .....</b>	<b>151</b>	
<b>§ 27</b>	<b>Gebrauchsmusterfähige Erfindungen, Neuheit und erforderlicher Schritt ..</b>	<b>152</b>
I.	Gebrauchsmusterfähige Erfindungen .....	152
II.	Neuheit und Stand der Technik .....	152
1.	Stand der Technik (SdT) .....	153
2.	Priorität .....	153
III.	Erforderlicher Schritt .....	153
<b>§ 28</b>	<b>Der Weg zum Gebrauchsmuster und seine Wirkungen .....</b>	<b>154</b>
I.	Gebrauchsmusteranmeldung und Abzweigung .....	154
II.	Recherche, Prüfung und Veröffentlichung .....	154

III.	Wirkungen des Gebrauchsmusters .....	155
§ 29	Löschung .....	155
§ 30	Beschwerde .....	155
6. Kapitel.	Arbeitnehmererfinderrecht .....	155
§ 31	Anwendungsbereiche des ArbEG .....	156
	I. Persönlicher Anwendungsbereich .....	156
	II. Sachlicher Anwendungsbereich .....	157
	1. Erfindungen, Verbesserungsvorschläge .....	157
	2. Diensterfindungen, freie Erfindungen .....	157
§ 32	Erfahrungsmeldung, Inanspruchnahme und Erfindervergütung .....	158
	I. Erfahrungsmeldung .....	158
	II. Inanspruchnahme und deren Wirkung .....	159
	1. Inanspruchnahme .....	159
	2. Wirkung der Inanspruchnahme .....	159
	3. Freigewordene Diensterfindung .....	160
	III. Erfindervergütung .....	160
§ 33	Freie Erfindungen .....	162
§ 34	Schiedsverfahren, gerichtliche Verfahren und Übergangsvorschriften .....	163
	I. Schiedsverfahren und gerichtliche Verfahren .....	163
	II. Übergangsvorschriften .....	165
Dritter Abschnitt:	Schutz auf speziellen Gebieten .....	166
§ 35	Halbleiterschutz .....	166
	I. Einordnung und Zweck .....	166
	II. Schutzworaussetzungen .....	166
	1. Materielle Schutzworaussetzungen, Berechtigter .....	166
	2. Formelle Schutzworaussetzungen .....	167
	3. Schutzentstehung, Geltendmachung .....	168
	III. Wirkungen des Halbleiterschutzes .....	168
	1. Schutzgegenstand, Schutzmfang, Schutzdauer .....	168
	2. Rechte des Schutzrechtsinhabers .....	169
	3. Ansprüche des Schutzrechtsinhabers .....	169
§ 36	Sortenschutzrecht .....	170
	I. Einordnung und Zweck .....	170
	II. Schutzworaussetzungen .....	170
	1. Materielle Schutzworaussetzungen .....	170
	2. Formelle Schutzworaussetzungen .....	171
	III. Recht auf Sortenschutz, Rechtsnachfolge, Lizenzen .....	172
	IV. Wirkungen des Sortenschutzes, Rechtsverletzungen .....	172
	1. Alleiniges Vermehrungsrecht des Sortenschutzinhabers .....	172
	2. Rechtsverletzungen .....	173
	3. Schutzdauer .....	173
	V. Internationales und europäisches Sortenschutzrecht .....	173
	1. Internationaler Schutz von Pflanzenzüchtungen .....	173
	2. Gemeinschaftliches Sortenschutzrecht .....	174

Vierter Abschnitt: Der Schutz des Designs durch das Designschutzrecht .....	175
§ 37 Allgemeines zum Designschutz .....	175
I. Gegenstand .....	175
II. Schutzzweck .....	175
III. Wesen und Einordnung .....	176
IV. Bedeutung: Designschutzrecht in Zahlen .....	176
§ 38 Schutzworaussetzungen .....	178
I. Begriffsbestimmungen .....	178
II. Materielle Schutzworaussetzungen .....	178
1. Neuheit .....	178
a) Vorbekannter Formenschatz .....	179
b) Neuheitsschädliche Identität .....	179
2. Eigenart .....	180
a) Unterschiedlichkeit .....	180
b) Grad der Gestaltungsfreiheit .....	180
3. Neuheitsschonfrist .....	181
III. Schutzausschluss .....	182
1. Technische Bedingtheit .....	182
2. Verbindungselemente .....	182
3. Sonstige Ausschlusstatbestände .....	183
IV. Exkurs: Ersatzteilproblematik .....	184
1. Ausgangspunkt: Terminologie .....	184
2. Ausschluss sog. must-fit-Teile .....	184
3. Schutzbeschränkung auf sichtbare Bauelemente .....	185
4. Übergangsbestimmung zu Reparaturteilen .....	185
5. Vorschlag der Kommission betreffend Ersatzteilmarkt .....	186
V. Formelle Schutzworaussetzungen, Eintragungsverfahren .....	187
1. Anmeldeverfahren .....	188
2. Eintragungsverfahren .....	190
3. Verfahrensvorschriften, Beschwerde, Rechtsbeschwerde .....	190
§ 39 Entstehung, Dauer, Rechtsverkehr .....	191
I. Berechtigte .....	191
II. Entstehung und Dauer .....	192
III. Eingetragenes Design als Gegenstand des Vermögens .....	192
1. Rechtsnachfolge .....	192
2. Dingliche Rechte, Zwangsvollstreckung, Insolvenzverfahren ..	193
3. Lizenzen .....	193
IV. Nichtigkeit und Löschung .....	194
1. Nichtigkeitsverfahren beim DPMA .....	194
2. Absolute Nichtigkeit .....	194
3. Relative Nichtigkeit .....	195
4. Löschung .....	195
§ 40 Schutzwirkungen, Rechtsverletzungen .....	196
I. Schutzwirkungen .....	196
1. Schutzgegenstand .....	196
2. Rechte und Schurzumfang .....	196
3. Beschränkungen, Vorbenutzungsrecht .....	197
II. Rechtsverletzungen .....	198

1. Beseitigung, Unterlassung, Schadenersatz .....	198
2. Flankierende Ansprüche, Erschöpfung, Verjährung .....	199
3. Strafvorschriften .....	199
<b>§ 41 Gemeinschaftsgeschmacksmuster .....</b>	<b>200</b>
I. Einordnung .....	200
II. Duales Schutzsystem .....	200
1. Eingetragenes Gemeinschaftsgeschmackmuster .....	200
2. Nicht eingetragenes Gemeinschaftsgeschmackmuster .....	201
<b>Fünfter Abschnitt: Der Schutz von Kennzeichen .....</b>	<b>203</b>
<b>1. Kapitel. Allgemeines zum Kennzeichenschutz .....</b>	<b>203</b>
<b>§ 42 Gegenstand .....</b>	<b>203</b>
<b>§ 43 Schutzzweck und Funktion .....</b>	<b>206</b>
<b>§ 44 Einordnung und ergänzender Kennzeichenschutz .....</b>	<b>206</b>
<b>2. Kapitel. Marken .....</b>	<b>209</b>
<b>§ 45 Einführung .....</b>	<b>209</b>
I. Überblick .....	209
II. Abgrenzung .....	210
III. Markenformen .....	211
IV. Entstehung des Markenschutzes .....	212
1. Registermarke .....	212
2. Benutzungsmarke .....	212
a) Einordnung .....	212
b) Verkehrsgeltung .....	213
3. Notorisch bekannte Marke .....	214
<b>§ 46 Zeitrang und Vorrang .....</b>	<b>216</b>
<b>§ 47 Schutzworaussetzungen und Schutzhindernisse .....</b>	<b>216</b>
I. Inhaberschaft .....	216
II. Absolute Schutzhindernisse .....	218
1. Allgemeines .....	218
2. Grafische Darstellbarkeit (§ 8 Abs. 1 MarkenG) .....	219
3. Unterscheidungskraft (§ 8 Abs. 2 Nr. 1 MarkenG) .....	221
a) Überblick .....	221
b) Beteiligte Verkehrskreise .....	223
c) Markenformen unter dem Blickwinkel der Unterscheidungskraft .....	223
4. Freihaltebedürfnis (§ 8 Abs. 2 Nr. 2 MarkenG) .....	227
a) Überblick .....	227
b) Einzelne freizuhaltende Angaben .....	229
5. Übliche Zeichen (§ 8 Abs. 2 Nr. 3 MarkenG) .....	230
6. Täuschungseignung .....	230
7. Verstoß gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten ...	231
8. Hoheitszeichen .....	231
9. Prüf- und Gewährzeichen .....	232
10. Zeichen zwischenstaatlicher Organisationen .....	232
11. Entgegenstehende Gesetze als Schutzhindernisse .....	232
12. Bösgläubige Markenanmeldungen .....	232

13. Ausnahmen .....	233
a) Berechtigung zum Führen bestimmter Zeichen .....	233
b) Verkehrs durchsetzung .....	234
III. Relative Schutzhindernisse .....	236
1. Überblick .....	236
2. Angemeldete oder eingetragene Marken als relative Schutzhindernisse .....	237
3. Identische Marken .....	237
4. Verwechslungsgefahr von Marken .....	238
a) Beurteilungsfaktoren und deren Wechselwirkung .....	238
b) Ähnlichkeit der Waren bzw. Dienstleistungen .....	238
c) Kennzeichnungskraft .....	239
d) Ähnlichkeit der Zeichen .....	240
e) Zusammengesetzte Marken .....	243
f) Verwechslungsgefahr durch gedankliche Verbindung .....	244
5. Schutz bekannter Marken .....	245
6. Notorisch bekannte Marke (Notorietätsmarke) .....	247
7. Agentenmarke .....	247
8. Benutzungsmarken und geschäftliche Bezeichnungen mit älterem Zeitrang .....	247
9. Sonstige ältere Rechte .....	248
<b>§ 48 Rechtsverletzungen und Rechtsfolgen .....</b>	<b>248</b>
I. Überblick .....	248
II. Ausschließlichkeitsrecht .....	249
1. Territoriale Reichweite .....	249
2. Kollisionstatbestände .....	250
3. Untersagungstatbestände .....	251
4. Einreden und Einwendungen .....	252
5. Haftung des Betriebsinhabers .....	253
III. Rechtsfolgen aus Markenverletzungen .....	253
1. Unterlassung .....	253
2. Schadensersatz .....	254
3. Auskunftsanspruch (§ 19 MarkenG) .....	254
4. Vernichtung (§ 18 MarkenG) .....	255
IV. Eingetragene Marken in Nachschlagewerken (§ 16 MarkenG) .....	255
<b>§ 49 Schranken des Schutzes .....</b>	<b>256</b>
I. Verjährung .....	256
II. Verwirkung .....	257
III. Benutzung von Namen und beschreibenden Angaben .....	260
IV. Erschöpfung .....	262
V. Benutzungszwang .....	264
VI. Benutzung der Marke (§ 26 MarkenG) .....	264
<b>§ 50 Marken als Vermögensgegenstand .....</b>	<b>269</b>
I. Rechtsübergang und dingliche Rechte .....	269
II. Lizenz .....	270
<b>§ 51 Eintragung, Widerspruch und Löschung .....</b>	<b>273</b>
I. Eintragungsverfahren .....	273
1. Anmeldung .....	273

2.	Anmeldetag .....	276
3.	Priorität .....	276
4.	Prüfung des Patent- und Markenamtes .....	278
5.	Beschleunigte Prüfung .....	279
6.	Rücknahme, Beschränkung, Berichtigung .....	279
7.	Eintragung .....	280
8.	Widerspruch gegen die Eintragung einer Marke .....	281
II.	Teilung, Schutzdauer und Verlängerung .....	283
1.	Teilung .....	283
2.	Schutzdauer und Verlängerung .....	285
III.	Verzicht, Verfall und Nichtigkeit .....	286
1.	Verzicht .....	286
2.	Verfall .....	287
3.	Nichtigkeit wegen absoluter Schutzhindernisse .....	288
4.	Nichtigkeit wegen Bestehens älterer Rechte .....	289
5.	Löschungsverfahren vor den ordentlichen Gerichten .....	290
6.	Wirkung der Löschung wegen Verfalls oder Nichtigkeit .....	290
<b>§ 52</b>	<b>Verfahrensvorschriften, Beschwerde, Rechtsbeschwerde .....</b>	<b>292</b>
I.	Allgemeine Vorschriften für das Verfahren vor dem Patent- und Markenamt, Akteneinsicht, Erinnerung .....	293
1.	Akteneinsicht .....	294
2.	Erinnerung .....	294
II.	Beschwerde .....	295
1.	Überblick .....	295
2.	Beschwerdeverfahren .....	295
3.	Durchgriffsbeschwerde .....	297
III.	Rechtsbeschwerde .....	298
1.	Überblick .....	298
2.	Rechtsbeschwerdeverfahren .....	299
IV.	Wiedereinsetzung, Weiterbehandlung, Inlandsvertreter und sonstige Vorschriften .....	299
1.	Wiedereinsetzung .....	299
2.	Weiterbehandlung .....	300
3.	Inlandsvertreter .....	300
4.	Weitere Vorschriften .....	301
<b>§ 53</b>	<b>Kollektivmarken .....</b>	<b>301</b>
I.	Überblick .....	301
II.	Eintragungsvoraussetzungen .....	302
1.	Unterscheidungskraft .....	302
2.	Inhaberschaft und Markensatzung .....	302
3.	Geltendmachung von Rechten und Schutzschränken .....	303
4.	Löschungsgründe .....	303
<b>§ 54</b>	<b>Kennzeichenstreit-, Straf- und Bußgeldvorschriften, Beschlagnahme .....</b>	<b>304</b>
I.	Gerichtsstand .....	304
II.	Streitwertbegünstigung .....	304
III.	Straf- und Bußgeldvorschriften .....	305
1.	Strafbare Kennzeichenverletzung .....	305
2.	Strafbare Benutzung geografischer Herkunftsangaben .....	305

3. Bußgeldvorschriften .....	305
IV. Beschlagnahme .....	306
3. Kapitel. Geschäftliche Bezeichnungen .....	307
§ 55 Überblick .....	307
§ 56 Unternehmenskennzeichen .....	308
I. Name und Firma .....	308
II. Geschäftsabzeichen .....	309
III. Verkehrsgeltung .....	309
IV. Räumlicher Schutzbereich .....	310
V. Entstehen und Erlöschen von Unternehmenskennzeichen .....	310
VI. Übertragbarkeit und Lizenz .....	311
VII. Verwechslungsgefahr .....	311
§ 57 Titelschutz .....	312
I. Überblick .....	312
II. Schutzobjekte .....	313
III. Entstehen und Erlöschen von Titelschutzrechten .....	313
IV. Titelschutzanzeige .....	313
V. Verwechslungsgefahr .....	314
1. Titelähnlichkeit .....	314
2. Werknähe .....	315
3. Kennzeichnungskraft .....	315
§ 58 Rechtsverletzungen und Rechtsfolgen .....	315
I. Ausschließliches Recht .....	315
II. Bekannte geschäftliche Bezeichnungen .....	315
III. Rechtsfolgen .....	316
4. Kapitel. Geografische Herkunftsangaben .....	316
§ 59 Überblick .....	316
§ 60 Schutz geografischer Herkunftsangaben .....	317
I. Definition .....	317
II. Schutzhalt .....	318
1. Einfache geografische Herkunftsangabe .....	318
2. Qualifizierte geografische Herkunftsangabe .....	318
III. Geografische Herkunftsangabe mit besonderem Ruf .....	319
IV. Abwandlungen geografischer Herkunftsangaben .....	319
§ 61 Schutz gem. VO (EU) Nr. 1151/2012 .....	319
I. Grundsätze .....	319
II. Verfahren zur Eintragung einer geografischen Angabe oder Ursprungsbezeichnung .....	321
III. Einspruchs- und Löschungsverfahren, Überwachung, Verletzung ..	321
5. Kapitel. Exkurse Olympiaschutzgesetz und Domain-Namen .....	322
§ 62 Exkurs: Olympiaschutzgesetz .....	322
I. Hintergrund .....	322
II. Gesetzesgegenstand und Inhaber .....	322
III. Rechtsverletzungen und Rechtsfolgen .....	322
IV. Altrechte und Verfassungskonformität .....	323
§ 63 Exkurs: Domain-Namen .....	323

6. Kapitel. Internationale Registrierung .....	327
§ 64 Internationale Registrierung (IR) .....	327
I. Das Madrider System der Internationalen Registrierung von Marken .....	327
II. Unterschiede zwischen MMA und PMMA .....	329
III. Eintragungsverfahren .....	330
IV. Schutzversagung und Widerspruch .....	331
V. Vorteile der Internationalen Registrierung von Marken .....	332
§ 65 Gemeinschaftsmarken .....	332
§ 66 Nationale Vorschriften für IR- und Gemeinschaftsmarken .....	332
I. MMA und PMMA .....	332
II. Gemeinschaftsmarken .....	332
Sechster Abschnitt: Urheberrecht und verwandte Schutzrechte .....	333
1. Kapitel. Urheberrecht .....	333
§ 67 Begriff und Wesen des Urheberrechts .....	333
§ 68 Werkbegriff, Schutzvoraussetzungen .....	334
I. Materielle Schutzvoraussetzungen .....	334
1. Werk der Literatur, Wissenschaft und Kunst .....	334
2. Ergebnis persönlichen Schöpfens .....	334
3. Geistiger Gehalt .....	335
4. Sinnlich wahrnehmbare Formgestaltung .....	335
5. Individualität .....	336
6. Kleine Münze, Gestaltungshöhe .....	336
a) Meisterwerke .....	336
b) Einfache Werke, kleine Münze .....	336
c) Gestaltungshöhe .....	337
II. Formelle Schutzvoraussetzungen .....	338
1. Grundsatz der Formfreiheit .....	338
2. Bedeutung des Copyright-Vermerk .....	338
§ 69 Die Werkarten im Einzelnen .....	339
I. Sprachwerke, wie Schriftwerke, Reden und Computerprogramme .....	339
1. Schriftwerke .....	339
2. Reden .....	340
3. Computerprogramme .....	340
a) Einordnung, Begriff .....	340
b) Schutzgegenstand .....	340
c) Schutzvoraussetzungen .....	341
II. Musikwerke .....	343
III. Pantomimische Werke, Tanzkunst .....	344
IV. Werke der bildenden Kunst .....	344
1. Zweckfreie („reine“) Kunst .....	345
2. Angewandte Kunst .....	345
3. Baukunst .....	346
V. Lichtbildwerke .....	347
VI. Filmwerke .....	347

VII.	Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art .....	348
VIII.	Wissenschaftliche Werke .....	348
IX.	Umarbeitungen, Veränderungen eines Werkes .....	349
1.	Bearbeitungen .....	349
2.	Systematik urheberrechtlich relevanter Umarbeitungen .....	350
3.	Neugestaltung, freie Benutzung .....	350
X.	Sammelwerke, Datenbankwerke .....	351
1.	Sammelwerke .....	352
a)	Begriff .....	352
b)	Beispiele .....	352
c)	Schutzworaussetzungen .....	352
2.	Datenbankwerke .....	353
a)	Hintergrund .....	353
b)	Zweispuriges Schurzkonzept für Datenbanken .....	353
c)	Schutzgegenstand .....	353
XI.	Exkurs: Urheberrechtlicher Schutz spezieller Schutzobjekte .....	354
1.	Urheberrechtlicher Schutz einer Website .....	354
a)	Ausgangspunkt .....	354
b)	Mögliche Schutzobjekte einer Website .....	354
2.	Urheberrechtlicher Schutz von Multimedialerwerken .....	355
a)	Wesen, Begriff .....	355
b)	Einordnung .....	355
§ 70	Urheberschaft am Werk .....	356
I.	Urheber .....	356
II.	Miturheberschaft .....	356
1.	Begriff, Abgrenzung Sammelwerk .....	356
2.	Schöpferischer Beitrag, Gesamthandgemeinschaft .....	357
III.	Urheber verbundener Werke .....	357
§ 71	Inhalt des Urheberrechts .....	358
I.	Urheberpersönlichkeitsrecht .....	359
1.	Grundlage des Urheberpersönlichkeitsrechts .....	359
2.	Veröffentlichungsrecht .....	359
3.	Anerkennung der Urheberschaft .....	360
4.	Entstellung des Werkes .....	361
5.	Weitere persönlichkeitsrechtliche Normen .....	361
II.	Verwertungsrechte .....	362
1.	Systematik und Überblick .....	362
2.	Ausgewählte Verwertungsrechte im Einzelnen .....	363
a)	Vervielfältigungsrecht .....	363
b)	Verbreitungsrecht .....	365
c)	Öffentliche Zugänglichmachung .....	366
d)	Öffentlichkeit der Wiedergabe .....	368
3.	Exkurs: Internettypische Benutzungshandlungen .....	368
III.	Schutzgegenstand .....	369
1.	Mitteilungsform .....	370
2.	Individualität und geistiges Gemeingut .....	370
3.	Form und Inhalt .....	371
a)	Werke der Literatur und Kunst .....	371

b) Wissenschaftliche Werke .....	371
IV. Schutzmfang .....	372
V. Schutzdauer .....	373
<b>§ 72 Schranken des Urheberrechts .....</b>	<b>376</b>
I. Allgemeines Verständnis .....	376
II. Die urheberrechtlichen Schranken im Überblick .....	377
III. Ausgewählte Schranken .....	384
1. Vorübergehende Vervielfältigungshandlungen .....	384
2. Vervielfältigungen zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch .....	386
a) Vervielfältigung zum „privaten Gebrauch“ .....	386
b) Vervielfältigung zum „sonstigen eigenen Gebrauch“ .....	388
c) „Schranken der Schranken“ .....	390
3. Vergütungspflicht für Vervielfältigungen .....	391
a) Geräte-, Leerkassetten-, Betreiberabgabe .....	391
b) Pauschale Urhebervergütung versus DRM? .....	392
4. Zeitungsartikel und Rundfunkkommentare .....	393
a) Das sog. Pressespiegelprivileg .....	393
b) Elektronischer Pressespiegel .....	394
5. Zitierfreiheit .....	394
6. Bildnisse und Recht am eigenen Bild (KUG) .....	396
a) Einordnung, Bedeutung .....	396
b) Einwilligungserfordernis .....	397
c) Schutzfrist .....	398
d) Ausnahmen vom Einwilligungserfordernis .....	399
e) Rechtsverletzungen .....	399
7. Besondere Schranken für Datenbanken und Computerprogramme .....	400
<b>§ 73 Das Urheberrecht als Gegenstand des Rechtsverkehrs .....</b>	<b>401</b>
I. Vererbung, Grundsatz der mangelnden Übertragbarkeit .....	401
II. Nutzungsrechte .....	402
1. Einräumung Nutzungsrecht und Nutzungsart .....	402
a) Einräumung Nutzungsrecht .....	402
b) Nutzungsart .....	402
2. Einfache und ausschließliche Nutzungsrechte .....	403
3. Übertragung von Nutzungsrechten .....	403
4. Beschränkungen des Nutzungsrechts .....	404
5. Zweckübertragsgrundsatz .....	404
6. Unbekannte Nutzungsart .....	405
a) Alte Rechtslage .....	405
b) Neue Rechtslage .....	406
7. Beiträge zu Sammlungen .....	406
a) Auslegungsregel .....	406
b) unabdingbares Zweitverwertungsrecht .....	407
III. Urheber.in Arbeits- und Dienstverhältnissen .....	407
1. Ausgangslage: Schöpferprinzip .....	407
2. Ausnahmen .....	408
3. Rechtserwerb vom Arbeitnehmer .....	409

a)	Pflichtwerke .....	409
b)	Freie Werke .....	409
c)	Umfang des Rechtserwerbs .....	410
<b>2. Kapitel.</b>	<b>Verwandte Schutzrechte .....</b>	<b>410</b>
<b>§ 74</b>	<b>Überblick .....</b>	<b>410</b>
<b>§ 75</b>	<b>Ausgewählte verwandte Schutzrechte .....</b>	<b>411</b>
	I. Schutz der Lichtbilder (Fotografien) .....	412
	II. Schutz der ausübenden Künstler .....	412
	III. Schutz des Hersteller von Tonträgern, des Sendeunternehmens, des Presseverlegers und des Filmherstellers .....	414
	1. Hersteller eines Tonträgers .....	414
	2. Sendeunternehmen .....	414
	3. Schutz des Presseverlegers .....	415
	4. Schutz des Filmherstellers .....	416
	IV. Schutz der Datenbankhersteller .....	416
	1. Zweigliedriges Schutzkonzept für Datenbanken .....	416
	2. Datenbank .....	416
	a) Schutzgegenstand .....	416
	b) Schutzvoraussetzungen .....	417
	3. Datenbankhersteller (Begriff und Rechte) .....	417
<b>3. Kapitel.</b>	<b>Gemeinsame Bestimmungen für Urheberrecht und verwandte Schutzrechte .....</b>	<b>419</b>
<b>§ 76</b>	<b>Ergänzende Schutzbestimmungen .....</b>	<b>419</b>
	I. Schutz technischer Maßnahmen (§ 95a UrhG) .....	419
	1. Umgehungsverbot (§ 95a Abs. 1 UrhG) .....	419
	2. Legaldefinition „Technische Maßnahme“ (§ 95a Abs. 2 UrhG) .....	420
	3. Vorbereitungshandlungen (§ 95a Abs. 3 UrhG) .....	420
	4. Strafverfolgungs- und Sicherheitsbehörden (§ 95a Abs. 4 UrhG) .....	420
	II. Durchsetzung von Schrankenbestimmungen (§ 95b UrhG) .....	421
	1. Verpflichtung gegenüber Schrankenbegünstigtem (§ 95b Abs. 1 UrhG) .....	421
	2. Individueller Anspruch des Begünstigten (§ 95b Abs. 2 UrhG) .....	422
	3. Ausnahme zu Gunsten interaktiver Dienste (§ 95b Abs. 3 UrhG) .....	422
	III. Schutz der zur Rechtewahrnehmung erforderlichen Informationen (§ 95c UrhG) .....	423
	IV. Kennzeichnungspflichten (§ 95d UrhG) .....	423
	V. Ergänzende Straf- und Bußgeldvorschriften (§§ 108b, 111a UrhG) .....	424
	1. Strafrechtliche Sanktionen (§ 108b UrhG) .....	424
	2. Ordnungswidrigkeiten (§ 111a UrhG) .....	424
<b>§ 77</b>	<b>Rechtsverletzungen .....</b>	<b>424</b>
	I. Zivilrechtliche Ansprüche .....	425
	II. Strafrechtliche Rechtsfolgen .....	426

4. Kapitel. Internationaler Urheberrechtsschutz .....	426
§ 78 Anwendbarkeit deutschen Urheberrechts .....	427
I. Persönlicher Anwendungsbereich (Fremdenrecht) .....	427
II. Räumlicher Anwendungsbereich .....	427
§ 79 Internationale Zuständigkeit der deutschen Gerichte .....	428
I. Wohnsitz .....	429
II. Deliktischer Gerichtsstand .....	429
III. Veröffentlichungen im Internet .....	429
§ 80 Anwendbares Recht (Kollisionsrecht) .....	431
I. Internationales Privatrecht .....	431
II. Schutzlandprinzip .....	431
III. Anwendbares Urheberrecht bei Verletzungshandlungen im Internet .....	432
§ 81 Urheberrechtsschutz im Ausland .....	433
I. Revidierte Berner Übereinkunft (RBÜ) .....	433
II. TRIPS-Übereinkommen .....	434
1. Grundprinzipen .....	434
2. Die urheberrechtlichen Regelungen des TRIPS-Übereinkommens .....	435
III. WIPO-Urheberrechtsvertrag .....	436
Siebter Abschnitt: Wettbewerbsrecht (Lauterkeitsrecht) .....	438
§ 82 Einleitung .....	438
I. Das Wettbewerbsrecht als Rechtsgebiet .....	438
II. Aufgabe und Bedeutung des Wettbewerbsrechts .....	439
III. Eingrenzung, Rechtsgrundlagen des Lauterkeitsrechts .....	440
IV. Einwirkungen des Europäischen Rechts .....	440
1. Allgemeines .....	440
2. Primäres Unionsrecht .....	441
3. Sekundäres Unionsrecht .....	442
a) Verordnungen .....	442
b) Richtlinien .....	443
V. Stellung des Wettbewerbsrechts in der Gesamtrechtsordnung .....	446
1. Das Lauterkeitsrecht als Sonderprivatrecht .....	446
2. Das Lauterkeitsrecht als Teilgebiet des gewerblichen Rechtsschutzes .....	447
a) Gemeinsamkeiten, Unterschiede .....	447
b) Die „Nahtstelle“ des Lauterkeitsrechts zum Immaterialgüterrecht .....	447
§ 83 Rechtsentwicklung: Von der Reform 2004 zur Reform 2008 .....	448
I. UWG-Reform 2004 .....	448
1. Aufhebung von Rabattgesetz und Zugabeverordnung 2001 .....	449
2. Unzureichende Liberalisierung .....	449
3. Entstehungsgeschichte UWG-Reform 2004 .....	450
4. Die Struktur des UWG-Reformgesetzes 2004 .....	450
a) Im Rahmen der Reform 2004 neu in das Gesetz aufgenommene Regelungen .....	450

b) Im Zuge der UWG-Reform 2004 weggefallene Regelungen .....	451
II. UWG-Reform 2008 .....	452
1. Die Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken .....	453
2. Richtlinienkonforme Auslegung .....	454
3. Überblick über die wesentlichen Neuerungen .....	454
III. Gesetz zur Bekämpfung unerlaubter Telefonwerbung, Gesetz gegen unseriöse Geschäftspraktiken .....	455
IV. Einordnung und Ausblick .....	456
<b>§ 84 Die allgemeinen wettbewerbsrechtlichen Bestimmungen .....</b>	<b>457</b>
I. Zweck des Gesetzes (§ 1 UWG) .....	457
II. Definitionen (§ 2 UWG) .....	457
1. Geschäftliche Handlung (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 UWG) .....	457
2. Marktteilnehmer (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 UWG) .....	458
3. Mitbewerber (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 UWG) .....	458
4. Nachricht (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 UWG) .....	458
5. Verhaltenskodex (§ 2 Abs. 1 Nr. 5 UWG) .....	459
6. Unternehmer (§ 2 Abs. 1 Nr. 6 UWG) .....	459
7. Fachliche Sorgfalt (§ 2 Abs. 1 Nr. 7 UWG) .....	459
III. Die Generalklausel: Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen (§ 3 UWG) .....	460
1. Allgemeine Generalklausel (§ 3 Abs. 1 UWG) .....	460
2. Die sog. Verbrauchergeneralklausel (§ 3 Abs. 2 UWG) .....	461
3. Gegenüber Verbrauchern stets unzulässige geschäftliche Handlungen (§ 3 Abs. 3 UWG) .....	462
4. Die sog. schwarze Liste (Anhang zu § 3 Abs. 3 UWG) .....	463
5. Vorschlag für die Prüfung eines Wettbewerbsverstoßes .....	472
IV. Beispielkatalog unlauterer geschäftlicher Handlungen (§ 4 UWG) .....	473
1. Beeinträchtigung der Entscheidungsfreiheit durch unsachliche Einflussnahme (§ 4 Nr. 1 UWG) .....	474
a) Einordnung .....	474
b) Richtlinienkonforme Auslegung .....	475
c) Tatbestand .....	475
2. Ausnutzen besonderer Umstände (§ 4 Nr. 2 UWG) .....	478
3. Schleichwerbungsverbot (§ 4 Nr. 3 UWG) .....	479
4. Transparenz für Inanspruchnahme von Verkaufsförderungsmaßnahmen (§ 4 Nr. 4 UWG) .....	480
5. Transparenzgebot bei Preisausschreiben und Gewinnspielen (§ 4 Nr. 5 UWG) .....	482
6. Kaufabhängige Teilnahme an Preisausschreiben oder Gewinnspielen (§ 4 Nr. 6 UWG) .....	483
7. Herabsetzung von Mitbewerbern (§ 4 Nr. 7 UWG) .....	484
8. Anschwärzung (§ 4 Nr. 8 UWG) .....	485
9. Ergänzender Leistungsschutz (§ 4 Nr. 9 UWG) .....	486
a) Grundsatz der Nachahmungsfreiheit und Tatbestand .....	486
b) Formen der Nachahmung .....	487
c) Wettbewerbliche Eigenart .....	488

d) Besondere Umstände .....	489
10. Gezielte Mitbewerberbehinderung (§ 4 Nr. 10 UWG) .....	490
a) Tatbestand, Anwendungsbereich .....	490
b) Begriffsbestimmung durch die Rechtsprechung .....	491
c) Verhältnis zum Kartellrecht .....	493
11. Rechtsbruch (§ 4 Nr. 11 UWG) .....	494
a) Verstoß gegen Marktverhaltensregel .....	494
b) Differenzierung bei Marktzutrittsregelungen .....	494
c) Praktisch bedeutsame Marktverhaltensregelungen .....	495
V. Irreführung (§§ 5, 5a UWG) .....	495
1. Irreführende geschäftliche Handlungen (§ 5 UWG) .....	496
a) Allgemeines Irreführungsverbot (§ 5 Abs. 1 S. 1 UWG) .....	496
b) Irreführende Angaben und deren Bezugspunkte (§ 5 Abs. 1 S. 2 UWG) .....	496
c) Hervorrufung einer Verwechslungsgefahr (§ 5 Abs. 2 UWG) .....	498
d) Weitere zur Irreführung geeignete Angaben (§ 5 Abs. 3 UWG) .....	499
e) Werbung mit sog. Mondpreisen (§ 5 Abs. 4 UWG) .....	499
f) Aufhebung der Regelung zur Irreführung über den Warenvorrat (§ 5 Abs. 5 UWG 2004) .....	499
2. Irreführung durch Unterlassen (§ 5a UWG) .....	500
a) Verschweigen einer Tatsache (§ 5a Abs. 1 UWG) .....	500
b) Vorenthalten wesentlicher Informationen (§ 5a Abs. 2 UWG) .....	500
c) Wesentliche Informationen (§ 5a Abs. 3, Abs. 4 UWG) .....	501
VI. Vergleichende Werbung (§ 6 UWG) .....	502
1. Rechtsentwicklung, Umkehr des Regel-Ausnahme-Prinzips .....	502
2. Begriff der vergleichenden Werbung (§ 6 Abs. 1 UWG) .....	503
a) Erfordernis eines Vergleichs .....	503
b) Erkennbarkeit eines Mitbewerbers .....	504
3. Unzulässigkeit vergleichender Werbung (§ 6 Abs. 2 UWG) .....	504
a) Vergleichbarkeit nach Bedarf und Zweckbestimmung (§ 6 Abs. 2 Nr. 1 UWG) .....	505
b) Voraussetzungen des Eigenschaftsvergleichs (§ 6 Abs. 2 Nr. 2 UWG) .....	505
c) Ausschluss von Verwechslungen (§ 6 Abs. 2 Nr. 3 UWG) .....	506
d) Rufausnutzung und Rufbeeinträchtigung (§ 6 Abs. 2 Nr. 4 UWG) .....	507
e) Herabsetzung und Verunglimpfung (§ 6 Abs. 2 Nr. 5 UWG) .....	507
f) Darstellung als Imitation oder Nachahmung (§ 6 Abs. 2 Nr. 6 UWG) .....	508
VII. Unzumutbare Belästigungen (§ 7 UWG) .....	509
1. Generalklauselartige Umschreibung der Belästigung (§ 7 Abs. 1 UWG) .....	509
2. Anwendungsfälle unzumutbarer Belästigungswerbung (§ 7 Abs. 2 UWG) .....	510

a) Traditionelle Werbung im Fernabsatz (§ 7 Abs. 2 Nr. 1 UWG).....	510
b) Telefonwerbung (§ 7 Abs. 2 Nr. 2 UWG).....	510
c) Automatische Anrufmaschinen, Fax, E-Mail (§ 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG).....	511
d) Nachrichten mit verschleieter oder verheimlichter Identität (§ 7 Abs. 2 Nr. 4 UWG).....	512
3. Ausnahmsweise Zulässigkeit von E-Mail-Werbung (§ 7 Abs. 3 UWG).....	513
4. Zusammenfassende Übersicht zur belästigenden Direkt- Werbung.....	514
5. Alternative Regelungsmodelle: „opt-in“ oder „opt-out“? .....	514
<b>§ 85 Rechtsfolgen.....</b>	<b>517</b>
I. Beseitigung und Unterlassung (§ 8 UWG).....	517
1. Unterlassungs- und Beseitigungsanspruch (§ 8 Abs. 1, 2 UWG).....	517
2. Aktivlegitimation (§ 8 Abs. 3 UWG).....	517
3. Missbräuchliche Rechtsverfolgung .....	518
II. Schadensersatz (§ 9 UWG) .....	518
III. Gewinnabschöpfung (§ 10 UWG).....	519
IV. Verjährung (§ 11 UWG) .....	520
<b>§ 86 Straf- und Bußgeldvorschriften .....</b>	<b>520</b>
I. Bedeutung der lauterkeitsrechtlichen Strafbestimmungen .....	520
II. Die Straf- und Bußgeldtatbestände des UWG im Überblick .....	521
1. Strafbare Werbung (§ 16 UWG) .....	521
a) Strafbare irreführende Werbung (§ 16 Abs. 1 UWG) .....	521
b) Progressive Kundenwerbung (§ 16 Abs. 2 UWG) .....	521
2. Verrat von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen (§ 17 UWG) .....	522
a) Vorbemerkung zum Geheimnisschutz .....	522
b) Strafrechtsschutz (§ 17) .....	522
3. Verwertung von Vorlagen (§ 18 UWG) .....	523
4. Verleiten und Erbieten zum Verrat (§ 19 UWG) .....	523
5. Bußgeldvorschriften (§ 20 UWG) .....	524
Achter Abschnitt: Durchsetzung von Ansprüchen .....	525
<b>§ 87 Anspruchsgrundlagen .....</b>	<b>525</b>
I. Ausgangspunkt .....	525
II. Rechtsdurchsetzung im Bereich des geistigen Eigentums .....	525
1. Die Richtlinie zur Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums .....	525
a) Einordnung .....	525
b) Hintergrund und sachlicher Anwendungsbereich .....	526
c) Gegenstand .....	526
d) Maßnahmen und Verfahren im Einzelnen .....	527
e) Evaluation der Durchsetzungsrichtlinie .....	527

2.	Gesetz zur Verbesserung der Durchsetzung von Rechten geistigen Eigentums .....	527
	a) Regelungsstruktur .....	527
	b) Schwerpunkte der verbesserten Rechtsdurchsetzung .....	528
§ 88	Gläubiger und Schuldner .....	532
	I. Aktivlegitimation .....	533
	II. Passivlegitimation .....	533
	1. Täterschaft und Teilnahme .....	533
	2. Störerhaftung .....	534
	a) Begründung, Einordnung .....	534
	b) Verletzung von Prüfungspflichten .....	535
	c) Wettbewerbsrechtliche Störerhaftung .....	535
§ 89	Außergerichtliche Durchsetzung .....	536
	I. Abmahnung .....	536
	1. Einordnung, Bedeutung .....	536
	2. Begriff, Zweck .....	537
	3. Keine Pflicht zur Abmahnung, kostenrechtlicher Hintergrund .....	537
	4. Rechtsnatur, Vollmacht .....	538
	5. Form, Zugang .....	539
	6. Inhalt .....	539
	a) Aktivlegitimation, Name oder Firma .....	540
	b) Gerügtes Verhalten, Aufforderung zur Unterwerfung, Zahlungsansprüche .....	540
	c) Fristsetzung, Androhung gerichtlicher Schritte .....	540
	7. Entbehrlichkeit der Abmahnung .....	541
	8. Wichtige begriffliche Differenzierungen .....	541
	9. Reaktion des Abgemahnten .....	542
	a) Reaktion bei berechtigter Abmahnung .....	542
	b) Reaktionspflicht bei Drittunterwerfung .....	542
	c) Keine Reaktionspflicht bei unberechtigter Abmahnung .....	542
	10. Kosten .....	543
	a) Anspruchsgrundlage für Aufwendungsersatz .....	543
	b) Höhe des Aufwendungsersatzes .....	543
	11. Unbegründete Abmahnung, Gegenansprüche .....	544
	a) Unbegründete Schutzrechtsverwarnung .....	545
	b) Unberechtigte oder unwirksame urheberrechtliche Abmahnung .....	545
	c) Unbegründete bzw. missbräuchliche wettbewerbsrechtliche Abmahnung .....	545
	12. Abgrenzung zur Berechtigungsanfrage .....	546
II.	Unterwerfungserklärung .....	548
	1. Zweck .....	548
	2. Rechtsnatur, Form .....	548
	3. Zustandekommen des Unterlassungsvertrages .....	549
	4. Bedeutung des Vertragsstrafeversprechens .....	549
	5. Höhe der Vertragsstrafe .....	549
	6. Erneute Zu widerhandlung .....	550

7. Kündigung .....	551
III. Verfahren vor der Einigungsstelle .....	553
1. Überblick, Einordnung, Bedeutung .....	553
2. Besetzung der Einigungsstellen .....	553
3. Zuständigkeit .....	553
4. Verfahren, Vergleich .....	553
§ 90 Gerichtliche Durchsetzung .....	554
I. Allgemeine Zulässigkeitsfragen .....	554
1. Rechtsweg .....	554
2. Sachliche Zuständigkeit .....	554
3. Örtliche Zuständigkeit .....	554
a) Allgemeine Zuständigkeitsregeln ZPO .....	554
b) Sonderregelung UWG .....	555
c) Neue Sonderregelung Urheberrecht .....	556
II. Einstweilige Verfügung .....	556
1. Bedeutung, Zuständigkeit .....	556
2. Voraussetzungen .....	556
a) Verfügungsanspruch und Verfügunggrund .....	556
b) Glaubhaftmachung, Dringlichkeitsvermutung .....	557
3. Entscheidung des Gerichts .....	557
4. Schutzschrift .....	558
a) Begriff, Bedeutung .....	558
b) Hinterlegung, Schutzschriftenregister .....	558
5. Rechtsbehelfe .....	559
6. Vollziehung .....	559
7. Abschlussverfahren .....	560
III. Hauptsacheverfahren .....	560
Linkliste .....	563
Literaturverzeichnis .....	567